

Presseinformation

Wiesbaden, den 11. September 2020

Nr. 082

Stadt Liebenau erhält Zuwendungsbescheid im Rahmen des Schwimmbad-Investitions- und Modernisierungsprogrammes SWIM

Justizministerin Eva Kühn-Hörmann: „Der Erhalt des Schwimmbads in Liebenau war uns ein Anliegen.“

Wiesbaden/Liebenau – Justizministerin **Eva Kühn-Hörmann** hat heute einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 54.588 Euro an die Stadt Liebenau übergeben. Die Mittel werden aus dem Schwimmbad-Investitions- und Modernisierungsprogramm SWIM des Landes Hessen freigegeben, um das Freibad im Stadtteil Zwergen zu sanieren. Insgesamt werden rund 90.000 Euro investiert.

Durch die Förderung werden die folgende Maßnahmen im Freibad umgesetzt:

- Fassadensanierung gegen eindringende Feuchtigkeit, Erneuerung des Außenanstrichs,
- Erneuerung der Toilettenanlagen inklusive Vorwandinstallationen und Fliesenarbeiten,
- Erneuerung der Trennwände und Sitzbänke der Umkleidekabinen,

- Modernisierung der Wasseraufbereitungsanlage, Ersatz der Flüssigdosiervorrichtung durch eine Trockengranulat-Chloranlage,
- Rückbau und Anpassung diverser damit zusammenhängender Installationen.

Eva Kühne-Hörmann erklärte am Rande der Bescheidübergabe: „Mit der Landeszuwendung von über 54.000 Euro unterstützt die Landesregierung die Sanierung des Freibades in Zwergen. Der Erhalt gerade dieses Schwimmbads war uns ein besonderes Anliegen. So bleibt ein attraktiver Treffpunkt für Jung und Alt in Liebenau erhalten. Wir wissen, um die Bedeutung von Schwimmbädern. Sie sind ein Ort der Begegnung, der Erholung und selbstverständlich auch für den Sport. Dadurch stärken sie die den ländlichen Raum und die Lebensqualität. Es freut mich besonders, dass wir mit dieser Zuwendung auch indirekt das bürgerliche Engagement vor Ort anerkennen. Bereits vor mehreren Jahren haben die Bürgerinnen und Bürger von Liebenau beschlossen, die Stadt bei der Erfüllung ihrer Aufgaben zu unterstützen und haben den Förderverein Schwimmbad Zwergen e. V. gegründet. Der Verein unterstützt bei der Unterhaltung und dem Betrieb des Freibads.“

Harald Munser, Bürgermeister der Stadt Liebenau, erklärte: „Wir freuen uns sehr, dass wir im zweiten Anlauf den Sprung in das SWIM-Programm geschafft haben. Nachdem wir dieses Jahr im Frühjahr bereits das fast 50 Jahre alte Dach aus Haushaltsmitteln der Stadt erneuert haben, sind wir über die zusätzlichen Fördermittel aus Wiesbaden sehr dankbar. Diese Fördermittel lösen weitere Investitionen in Höhe von knapp 100.000 Euro aus. Zusammen werden also circa 160.000 Euro in unser kleines Schwimmbad investiert. Eine solche Investitionsquote hatten wir seit dem Bau des Schwimmbades im Jahr 1972 nicht mehr. Zusammen mit dem Förderverein ist neuer Schwung im Schwimmbadgeschehen entstanden. Die Corona-Krise hat uns zwar teilweise die Saison verhagelt, aber durch die Krise ist möglicherweise auch ein neues Bewusstsein für die Wichtigkeit örtlicher, öffentlicher Freizeiteinrichtungen entstanden. So hat jede Medaille zwei Seiten.“

Wenn wir zukünftig jedes Jahr Beträge in den Erhalt der Anlage stecken, dies bestenfalls von der Landesregierung unterstützt würde, dann bin ich guter Hoffnung, dass unser Schwimmbad auch noch von der nächsten Generation Kinder, junger Familien und allen anderen genossen werden kann.“

Für die Sportförderung stellt die Hessische Landesregierung für 2020 insgesamt rund 59 Millionen Euro bereit. Insgesamt investiert die Landesregierung 2020 über 20 Millionen Euro in den reinen Sportstättenbau und deren Sanierung – also in die investive Sportförderung. Das entspricht gegenüber 2017 einem Wachstum von 143 Prozent. Die Steigerung geht dabei zu großen Teilen auf das Schwimmbad-Modernisierungs- und Investitionsprogramm SWIM zurück, für das seit 2019 jährlich zehn Millionen Euro bereitstehen.